



# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum  
Johanniterstr. 7, 53518 Adenau • Tel. 02691-8412 • Mail: [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de)  
[www.literaturforum-indien.de](http://www.literaturforum-indien.de) • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

6. Juni 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien e.V.,

in Fortsetzung des vorigen Newsletters möchten wir zunächst über die Verleihung des Coburger Rückert-Preises an **Sara Rai** und ihre Lesereise berichten:

Im festlichen Ambiente des „Riesensaals“ im Coburger Schloss Ehrenburg fand am 16. Mai, Friedrich Rückerts Geburtstag, die Preisverleihung statt. Musikalisch eingerahmt von vertonten Rückert-Gedichten begründeten die Jury-Mitglieder ihre Entscheidung für Sara Rai, der Oberbürgermeister Norbert Tessmer händigte ihr die Preis-Urkunde aus, Sara Rais Dankrede wurde in deutscher Übersetzung vorgelesen und anschließend bekamen die Gäste eine Kostprobe ihrer Kurzgeschichten in der Übersetzung von Johanna Hahn. Einen Bericht in der *Neuen Presse* vom 17. Mai finden Sie [hier](#).



mit Rückerts Nachfahren



Eintrag ins goldene Buch



vor dem Rückert-Denkmal

Fotos: A. Wais

Am nächsten Abend fand eine größere Lesung im Coburger Kunstverein statt. Zum Programm gehörte auch ein Besuch bei den Nachkommen von Friedrich Rückert, die noch im Haus ihres Vorfahren leben und auch sein Gartenhaus pflegen, den Ort seines dichterischen Schaffens. Die Kulturabteilung der Stadt Coburg wird demnächst ein Dossier zu Sara Rai mit Texten und Bildern ins Internet stellen.

Bereits seit 5. Mai war Sara Rai auf Lesereise in Deutschland. Auch nach der Preisverleihung wurde die Lesereise fortgesetzt und fand auf unserer Jahrestagung in der Evangelischen Akademie Villigst ihren Abschluss. In der SWR Mediathek kann man eine [Besprechung](#) von Claudia Kramatschek zu Sara Rais Kurzgeschichtenband *Im Labyrinth* nachhören.

Fast zeitgleich wurde eine weitere Hindi-Autorin geehrt: **Geetanjali Shree** wurde vom Indien-Institut München für ein Stipendium des Künstlerhauses Villa Waldberta ausgewählt, wo sie an ihrem nächsten Buch arbeitet. Außerdem fanden in Berlin und Münster Lesungen ihres Romans *Im leeren Raum* statt. Im Münchner Eine-Welt-Haus wird sie am 26. Juni ihre ins Deutsche übersetzten Werke vorstellen.

### Jahrestagung 2019:

Die Jahrestagung des Literaturforums Indien e.V. vom 24. – 26. Mai in der Evangelischen Akademie Villigst war dem Thema „Frauen in Südasien zwischen Tradition und Emanzipation“ gewidmet. ReferentInnen aus Indien, Nepal und Deutschland hielten spannende, zu lebhafter Diskussion anregende Vorträge über starke Frauen in den Literaturen des Subkontinents. In drei Workshops wurde die Thematik vertieft. Besonders deutlich wurden die Wechselwirkungen zwischen Literatur, Film und Gesellschaft in Ausschnitten aus Literaturverfilmungen und anderen Filmclips sowie einem Dokumentarfilm über die Verlegerinnen Urvashi Butalia und Ritu Menon.

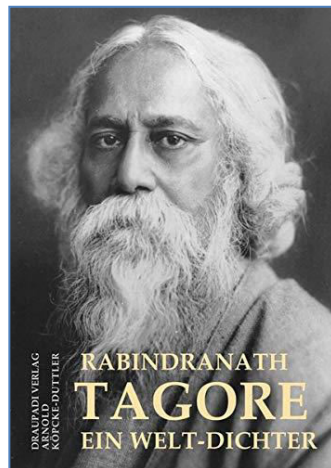
Ein Bericht über die Jahrestagung wird in SÜDASIEN 2/2019 erscheinen. Auch MEINE WELT hat angekündigt, im nächsten Heft über die Tagung zu informieren.

### Neuerscheinungen:

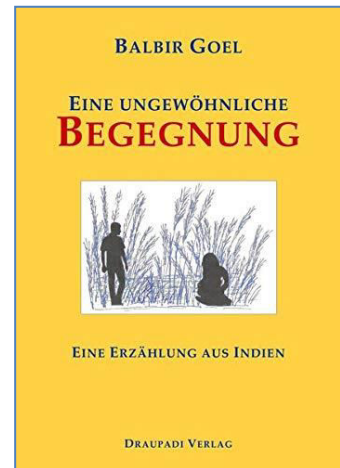
Seit Herbst 2018 erschienen drei Bücher im Heidelberger Draupadi Verlag, die wir hier kurz vorstellen möchten: eine Lyrik-Anthologie, ein Werk über Rabindranath Tagores philosophisches Denken sowie eine Erzählung des in Deutschland lebenden Inders Balbir Goel:



Jose Punnamparambil (Hrsg.):  
*Die letzte Sonne. Gegenwartslyrik aus Indien*  
 Übersetzt aus dem Englischen von Axaram (Asok Punnamparambil), 90 S.  
 ISBN 3945191343



Arnold Köpcke-Duttler:  
*Rabindranath Tagore – ein Welt-Dichter*  
 176 Seiten  
 ISBN 394519136X



Balbir Goel:  
*Eine ungewöhnliche Begegnung. Erzählung aus Indien*  
 128 Seiten  
 ISBN 3945191424

Ebenfalls im Draupadi Verlag erschien von P.V. Rajagopal: *Reise in ein anderes Indien: Gewaltfrei für Landreformen und soziale Gerechtigkeit*, übersetzt von Karl-Julius Reubke, 198 S., ISBN 3945191335. In seiner engagierten [Rezension](#) geht Horst Blume auf Geschichte, Methoden und Ziele der gandhianisch orientierten Landrechtbewegung Ekta Parishad ein.

### **Veranstaltungen:**

Die 11. [Kölner Indienwoche](#) erstreckt sich vom 22. Juni – 4. Juli über fast zwei Wochen mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen an verschiedenen Schauplätzen.

Der 1. [Deutsche Südasientag](#) findet am 27. und 28. Juni im Hauptgebäude der Universität Bonn statt. Er bietet Vorträge zu einer Vielzahl von Themen aus Politik, Religion und Gesellschaft.

Das 16. [Indische Filmfestival](#) findet vom 17. – 21. Juli in Stuttgart statt.

### **Weitere Hinweise:**

#### **Gandhi-Jubiläum**

Zum 150. Geburtsjubiläum von Mahatma Gandhi im Oktober 2019 sind weltweit etliche Veranstaltungen und Neuerscheinungen zu erwarten. Bereits für Juni ist der Text-/Bildband *Tracking Gandhi. Eine fotografische Reise auf den Spuren von Mahatma Gandhi* angekündigt, zusammengestellt von der Fotografin **Anja Bohnhof** und dem aus Indien berichtenden Journalisten **Rainer Hörig**. Edition Inventio, Dortmund, 184 S., ISBN 3000626751

Die Fotos werden auch vom 24. Mai – 28. Juli 2019 in der **Stadtgalerie Klagenfurt** ausgestellt.

**Die Gandhi Research Foundation** in Jalgaon (Maharashtra/Indien) lädt in ihrem [Call for Applications](#) Studierende verschiedener Fachrichtungen und Doktoranden dazu ein, sich bis 30. Juni um ein Forschungstipendium zu bewerben.

Rückmeldungen zum Newsletter sind willkommen. Wenn Sie Bekannte mit Interesse an den Themen unseres Newsletters haben, können Sie ihn natürlich gern weiterleiten. Um ihn zu abonnieren, genügt eine kurze E-Mail an [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de).

Mit besten Grüßen,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell